# 10 Jahre Skischulleiterkurse = Le dixième cours central de directeurs d'écoles de ski

Autor(en): **C.R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776493

**Nutzungsbedingungen**

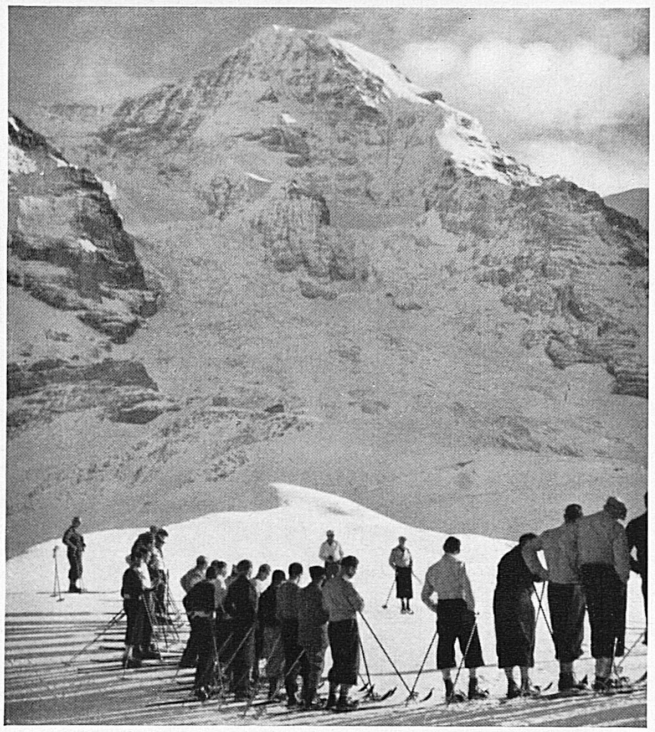
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



*Skischulleiterkurs auf der Kleinen Scheidegg **
*Au cours central des directeurs d'écoles de ski à la Petite Scheidegg.*

# 10 Jahre Skischulleiterkurse

## Le dixième cours central de directeurs d'écoles de ski

Auf dem Gebiete des Sportes gibt es gar manches, das wie ein aufloderndes Feuer weithin leuchtet und vielversprechend beginnt, dann aber in sich zusammenbricht und der Vergessenheit anheimfällt. Nicht so das zentrale Kurswesen des Schweizerischen Skischulverbandes! Dieses vermochte seine Kontinuität dank des verständnisvollen Entgegenkommens der bedeutendsten Verkehrsinteressenten des ganzen Landes trotz schwerer Kriegszeit zu wahren. Um auf irgendeinem Gebiete wirkliche Qualitätsarbeit zu leisten, bedarf es eines unentwegten, nie erlahmenden, zielbewußten Schaffens, das vor keinen Schwierigkeiten zurückschreckt. Diesem wichtigen Grundgedanken ist auch in der Entwicklung des Skilehrwesens unter allen Umständen Beachtung zu schenken. In der ersten Dezemberhälfte gelangt in Arosa der zehnte Skischulleiterkurs zur Durchführung, zu dessen Besuch sämtliche Leiter der rund 80 Schweizer Skischulen verpflichtet sind. Der Kurs ist so beliebt geworden, daß das Obligatorium von keinem Aufgebotenen als Zwang empfunden wird. Jeder ist überzeugt von der Notwendigkeit, stets von neuem an der Quelle zu schöpfen, an der Quelle der reinen schweizerischen Einheitstechnik, die unsere führenden Meister geschaffen haben. Diese einwandfreie Technik ist zur Tatsache geworden; sie verkörpert einen realen Wert, eine Errungenschaft, die dem ganzen Volke zugute kommen muß. Hierzu mit allen Mitteln beizutragen, ist die vornehme Aufgabe der Skischulleiterkurse. Ihre starke Seite bestand von jeher darin, daß der Lehrkörper restlos aus meisterlichen Praktikern zusammengestellt war. Jeder Klassenlehrer ist ausgesprochener Spezialist seines Faches, und so wird der Skischulleiterkurs zur ausgewiesenen Bezugsquelle für ein erprobtes, zuverlässiges skitechnisches Können, das durch die Skischulleiter in regionalen und lokalen Kursen auf das Heer der Skilehrer, dann durch diese in Skischule und Privatunterricht unverändert auf das Volk übertragen wird. Dieser Vermittlungstätigkeit wird besonders auch in pädagogischer und methodischer Hinsicht die ihr gebührende Aufmerksamkeit geschenkt. Es handelt sich nicht etwa um eine gedankenlose Weitergabe irgendeiner abstrakten Materie. Das Lehrgut wird sorgfältig auf seine Eignung geprüft, logisch geordnet, abgewogen und so individuell dosiert, daß es sich von jedem Schüler ohne große Mühe verarbeiten läßt.

Wir besitzen heute im Skischulleiterkurs eine Institution, wo Leiter, Lehrer und Schüler ihr technisches Können in regelmäßigen Abständen unter Kontrolle stellen, wiederholen, erneuern und verfeinern. In der angegliederten Musterskischule haben sie Gelegenheit zum Studium organisatorischer Fragen und die methodischen Kenntnisse zu erweitern und zu festigen. *C. R.*

Dans le sport on voit souvent les beaux espoirs du début s'évanouir comme par enchantement. Feu de paille, dit-on, et tout tombe dans l'oubli. Rien de pareil dans le domaine de l'instruction du ski, notamment dans l'organisation des cours centraux de l'Association Suisse des Ecoles de Ski. Ainsi, le cours central de directeurs d'écoles de ski aura lieu pour la dixième fois fin novembre à Arosa. Il est permis de parler de tradition et les milieux du tourisme de tout le pays se sont employés à la maintenir, en dépit de la guerre. Dans le ski comme en toute chose le perfectionnement est la récompense de l'effort soutenu. Aussi les directeurs d'écoles se réjouissent-ils du cours auquel ils sont convoqués. Ils savent qu'il est indispensable de retourner de temps à autre à la source même de la technique suisse du ski; car telle est bien l'impression que laisse ce cours central où chaque élève est un skieur de classe et chaque maître un spécialiste dans son domaine. En donnant aux directeurs d'écoles l'occasion d'éprouver périodiquement leurs connaissances on crée un noyau d'instructeurs qualifiés qui, à leur tour, formeront dans des cours régionaux et locaux des professeurs capables d'enseigner la technique suisse du ski dans toute sa pureté. Le cours central remplit ainsi son but: C'est de lui que part la diffusion dans le public de cette technique suisse que nos champions ont eu le mérite de mettre au point, pour le grand bien de tous ceux qui pratiquent le ski. Mais la technique seule ne suffit pas à l'instructeur. Le bon skieur doit se doubler du pédagogue. Ce ne sont pas d'abstraites connaissances que doit assimiler l'élève; aussi les méthodes d'enseignement sont-elles soigneusement étudiées, les efforts dosés de cas en cas, pour que chacun puisse atteindre son but sans trop de peine. Enfin les participants au cours central ont l'occasion de s'instruire de l'organisation d'une école et des nouveaux systèmes d'instruction en observant le fonctionnement d'une école de ski modèle organisée dans le cadre du cours.

*Skischule Wengen **
*A l'école suisse de ski de Wengen*

Phot.: Brunner, Heiniger